



GESCHÄFTSBERICHT 2009

Kurzversion

VALIANT

Das Wichtigste in Kürze

	2009 in CHF 1 000	2008 in CHF 1 000
Bilanzsumme	22 874 458	19 516 556
Ausleihungen an Kunden	20 113 460	16 716 999
Kundengelder	15 827 154	13 630 462
Bruttogewinn	216 114	209 016
Konzerngewinn	148 537	148 602
Wert der Kundendepots	15 570 900	13 482 000
RorE (Return on required Equity)	11,31 %	15,14 %
RoE (Return on Equity)	9,78 %	9,78 %
Kernkapitalquote Tier 1 / Tier 2	11,11 %	13,16 %
Vollzeitstellen ¹⁾	1 068	940

¹⁾ ohne Auszubildende

Bericht des Präsidenten und der Konzernleitung

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Das Jahr 2009 war in vielerlei Hinsicht ein äusserst ereignisreiches und bewegtes Jahr. Obwohl sich die Finanzmärkte teilweise von den starken Kursverlusten im Jahr 2008 erholten, waren besonders in der Bankbranche die Auswirkungen der Finanzkrise deutlich zu spüren. Die Zinsen verharrten auf tiefstem Niveau und die Konkurrenzsituation unter den Banken verschärfte sich weiter, was die Zinsmarge nochmals schrumpfen liess.

Für Valiant war das vergangene Jahr geprägt durch Fusionen, Kooperationen, die Gründung der Banque Romande Valiant SA und weitere wegweisende Veränderungen. Die operative Leistung in unserem Kerngeschäft war sehr erfreulich. Wir konnten im vergangenen Jahr weiter wachsen. Die bisherige vorsichtige und bewährte Risikopolitik wurde weitergeführt. So können wir Ihnen im heutigen Umfeld ein sehr gutes Ergebnis vorlegen.

Zentral für den Erfolg von Valiant ist, dass wir unserer Geschäftspolitik und unseren Eckwerten treu geblieben sind. Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Risiko, Ertrag und Wachstum an, sind nur in der Schweiz und primär im Zinsdifferenzgeschäft sowie in der Vermögensverwaltung tätig. Wir betreiben keinen relevanten Eigenhandel und setzen auf Kontinuität in der Strategie sowie in der Führung des Unternehmens. Unser Verhältnis zwischen Kosten und Erträgen ist im Vergleich zu anderen Banken sehr günstig. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und in der Verarbeitung konsequent auf externe Partner – also auf Outsourcing – setzen. Wir machen nur Geschäfte, die wir auch verstehen. All dies hat sich für unsere Kunden und für unsere Aktionäre ausbezahlt.

Ein weiteres wichtiges Element unseres Erfolgs sind die Grundsätze von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Verlässlichkeit. Unser Handeln ist vorhersehbar und berechenbar, was zu einem grossen Vertrauen bei unseren Kunden, Aktionären, Mitarbeitenden und auch in der Öffentlichkeit führt.

Als Zeichen unserer positiven Zukunftserwartungen und aufgrund des sehr guten Resultats 2009 beantragt Ihnen der Verwaltungsrat eine Erhöhung der Dividende um CHF 0.10 auf neu CHF 3.20 je Aktie.

Wachstumschancen genutzt

Die Wachstumsstrategie von Valiant beruht auf drei Säulen: Zum einen wollen wir unsere Marktposition durch Fusionen stärken, indem wir eine Plattform für gesunde Banken sind, welche Interesse an einem Zusammenschluss mit uns haben. Weiter streben wir Kooperationen mit starken Partnern an, um mit vereinten Kräften die Chancen im Markt besser nutzen zu können. Ausserdem wollen wir organisch wachsen, indem wir unser Tätigkeitsgebiet mittels Eröffnung neuer Geschäftsstellen in wirtschaftlich attraktive Regionen ausdehnen.

Fusionen mit erfolgreichen Regionalbanken

Im vergangenen Jahr haben Sie an zwei Generalversammlungen die Fusionen mit vier erfolgreichen, gesunden Regionalbanken gutgeheissen: An der ordentlichen Generalversammlung im Frühling haben Sie den Fusionen mit der Obersimmentalischen Volksbank und der Bank Jura Laufen AG zugestimmt; an der ausserordentlichen Generalversammlung im Herbst den Fusionen mit der Spar+Leihkasse Steffisburg AG und der Caisse d'épargne de Siviriez.

Die Fusion mit der Bank Jura Laufen AG war mit dem Ziel verbunden, eine neue Bank für die Romandie zu gründen. Am 12. August 2009 konnten wir den neuen Namen dieser Bank bekannt geben: Banque Romande Valiant SA. Der neue Name ist Ausdruck der strategischen Ausrichtung auf den französischsprachigen Landesteil.

Mit der Akquisition der Investas AG ist es uns zusätzlich gelungen, die Valiant Privatbank AG mit einer erfolgreichen Vermögensverwalterin zu verstärken.

Erfolg versprechende Kooperationen

Am 1. September 2009 konnten wir unsere Kooperation mit PostFinance bekannt geben. Wir arbeiten mit PostFinance zusammen, weil wir uns mit der Schweizer Volkswirtschaft verbunden fühlen. Wir wollen KMU und Privatpersonen in der Kredit- und Geldversorgung unterstützen und einen Beitrag leisten, um den Geldkreislauf in Form von Liquidität und Krediten wieder in einen Normalzustand wie vor der Finanzkrise zu bringen. Dabei kombinieren wir die Stärken und Kompetenzen beider Partner: PostFinance mit ihrer schweizweiten Präsenz und ihrer Finanzkraft, ergänzt mit dem Know-how von Valiant im Kreditgeschäft sowie unseren Kompetenzen im Risikomanagement, ergibt zusammen eine erfolgreiche und schlagkräftige Kooperation zugunsten der KMU und Privatkunden in der Schweiz. Im Herbst konnten erste Produkte lanciert werden und im laufenden Jahr wird die Zusammenarbeit weiter ausgebaut.

Am 18. November 2009 haben wir unsere Kooperation mit der Triba Partner Bank kommuniziert. Ziel dieser Kooperation ist es, gemeinsam Marktchancen zu nutzen und Synergiepotenziale zu erschliessen. Um die Bedeutung dieser Kooperation zu untermauern, ist Valiant bereit, ihre Beteiligung an der Triba auszubauen.

Neue Geschäftsstellen eröffnet

Neben den Fusionen und den Kooperationen haben wir die Ausdehnung unseres Tätigkeitsgebiets in wirtschaftlich attraktive Regionen mittels Eröffnung neuer Geschäftsstellen fortgesetzt.

Im Mai 2009 eröffneten wir unsere Geschäftsstelle in Baden, im Juni erfolgte die Eröffnung der Geschäftsstelle in Bulle und im September war die Reihe an Lausanne. Anfang 2010 öffnete unsere Geschäftsstelle in Basel ihre Tore und ab Frühjahr 2010 werden wir auch in Biel präsent sein. Nun folgt eine Konsolidierungsphase.

Letzte Etappe des Aktienrückkaufprogramms

An der letztjährigen Generalversammlung haben Sie uns dazu ermächtigt, den dritten und letzten Schritt unseres Aktienrückkaufprogramms zu vollziehen und über eine zweite Handelslinie bis zu maximal 1200000 Aktien zwecks Vernichtung zurückzukaufen. Insgesamt wurden uns 969255 Aktien im Wert von CHF 196,3 Mio. angedient. Diese sollen nach Genehmigung durch die Generalversammlung vernichtet werden. Auch nach diesem Aktienrückkauf verfügt Valiant über eine gute Ausstattung an Eigenmitteln, um die im Bankgeschäft auftretenden Risiken zu tragen und in rentables Wachstum zu investieren.

Hohe Kundenzufriedenheit

Vergangenes Jahr liessen wir durch das Marktforschungsunternehmen DemoSCOPE eine Kundenzufriedenheitsbefragung durchführen. Sowohl der Rücklauf als auch das Resultat der Befragung waren sehr erfreulich für uns. In vielen Kategorien erzielten wir Spitzenwerte: 98 % unserer Kunden sind insgesamt zufrieden mit Valiant, ebenfalls 98 % würden ihren Verwandten Valiant weiterempfehlen und von sehr erfreulichen 79 % unserer Kunden sind wir die Hauptbank. Diese Resultate sind für uns gleichzeitig Ansporn und Verpflichtung, unseren Kundenservice auch weiterhin auf höchstem Niveau zu halten und Kundennähe zu leben.

Mutationen im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung vom 15. Mai 2009 traten Prof. Dr. Roland von Büren und Daniel Brand nach 12 Jahren im Verwaltungsrat nicht mehr zur Wiederwahl an. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung danken Roland von Büren und Daniel Brand herzlich für ihren langjährigen Einsatz zugunsten von Valiant.

Roland von Büren hat seit der Gründung von Valiant als Präsident des Verwaltungsrats mit viel Weitsicht die Geschicke unserer Bank gelenkt. Er hat im Verwaltungsrat ein Klima der Offenheit und des gegenseitigen Respekts geschaffen und auch in kritischen Momenten seine ausserordentlichen Führungsqualitäten unter Beweis gestellt. Für seine Verdienste wurde er vom Verwaltungsrat zum Ehrenpräsidenten ernannt. Daniel Brand gehörte zu jenen, welche massgeblich an der Vision beteiligt waren, die Spar+Leihkasse in Bern, die Gewerbekasse in Bern und die BB Bank Belp zu einer erfolgreichen Bank zusammenzuschliessen.

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Kurt Streit und Jean-Baptiste Beuret. Kurt Streit wurde anschliessend vom Verwaltungsrat zum neuen Präsidenten ernannt. Vor seiner Wahl war Kurt Streit von 1997 bis 2009 CEO der Valiant Holding AG. Jean-Baptiste Beuret ist Verwaltungsratspräsident der neu gegründeten Banque Romande Valiant SA und war zuvor Direktor der Bank Jura Laufen AG.

Als Verwaltungsräte wiedergewählt wurden Markus Häusermann, Marc Alain Christen und Roland Ramseier.

Mutationen in der Konzern- und Bankleitung

Seit dem 15. März 2009 ist Martin Gafner CEO der Valiant Privatbank AG. Mit Martin Gafner ist es uns gelungen, einen ausgewiesenen Experten in der Finanzberatung und Vermögensverwaltung zu gewinnen.

Per 1. Dezember 2009 wurde Michel Carnal zum Direktor der Banque Romande Valiant SA ernannt. Er trat die Nachfolge von Adrian Lurf an, der sich entschieden hatte, eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung danken Adrian Lurf für sein langjähriges Engagement für die Valiant Gruppe und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

Per 1. Januar 2010 wurde Jean-Claude Mariéthod zum Leiter Private Kunden und zum Mitglied der Geschäftsleitung der Valiant Privatbank AG ernannt.

Ausblick

Auch 2010 wird ein schwieriges, von zahlreichen Herausforderungen geprägtes Jahr sein. Gleichzeitig wird sich uns aber auch wieder eine Vielzahl von Chancen bieten. Diese wollen wir nutzen.

Ein wichtiger Baustein für den Erfolg in diesem Jahr wird die wirtschaftliche Umsetzung der letztjährigen Fusionen und Kooperationen sein. Nachdem sich im Jahr 2009 die Fusionskosten als zusätzliche Aufwände in der Erfolgsrechnung niedergeschlagen haben, wollen wir in diesem Jahr die Prozesse bei den Tochterbanken weiter optimieren, Synergien nutzen und so unsere Ertragslage laufend verbessern. Grosse Bedeutung kommt dabei dem Wechsel auf die IT-Plattform Finnova zu. Das Projekt ist auf Kurs und wird im Frühjahr 2011 für die Valiant Bank AG abgeschlossen sein. Ein Jahr darauf folgen die Banque Romande Valiant SA und die Spar+Leihkasse Steffisburg AG.

Die Strukturbereinigung in der Bankenwelt dürfte sich fortsetzen. Dabei sind wir auch in Zukunft eine Plattform für gesunde Banken, welche an einem Zusammenschluss mit Valiant interessiert sind. Wir werden aber auch in Zukunft nicht aktiv auf andere Banken zugehen.

Die Folgen der Finanzkrise werden im Jahr 2010 ihre volle Wirkung entfalten. Dies dürfte sich in der Schweizer Volkswirtschaft unter anderem durch eine höhere Arbeitslosigkeit ausdrücken. In unserem Kerngeschäft, dem Zinsengeschäft, wird die Konkurrenzsituation hart und die Marge tief bleiben. Wir sind auf dieses Szenario vorbereitet.

Wir haben bereits Anfang letzten Jahres in Aussicht gestellt, dass sich uns besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten viele Chancen bieten werden, um aus einer Position der Stärke unsere Marktstellung auszubauen. Dies hat sich bewahrheitet, und wir haben diese Chancen wahrgenommen. Die damit verbundenen Investitionen werden sich mittelfristig auszahlen.

Dank

Das Jahr 2009 war geprägt von vielen Veränderungen. Valiant ist durch die erwähnten Fusionen weiter gewachsen und in eine neue Sprachregion vordringen. Unsere Mitarbeitenden waren in ihrer täglichen Arbeit stark gefordert und bewältigten ihre Aufgaben mit grossem Einsatz. Dafür gebühren ihnen unser herzlicher Dank und unsere Anerkennung.

Ebenso gilt unser herzlicher Dank unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen sowie Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Loyalität und Ihre breite Zustimmung für unsere Strategie und unser Handeln.



Kurt Streit
Verwaltungsratspräsident



Rolf Beyeler
CFO

Luzern, 1. April 2010

KONZERNBILANZ

	31.12.2009 in CHF 1 000	31.12.2008 in CHF 1 000
Aktiven		
Flüssige Mittel	340 968	271 548
Forderungen aus Geldmarktpapieren	1 576	2 418
Forderungen gegenüber Banken	627 950	935 076
Forderungen gegenüber Kunden	2 351 405	2 068 490
Hypothekarforderungen	17 762 055	14 648 509
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	1 565	271
Finanzanlagen	1 424 881	1 258 494
Nicht konsolidierte Beteiligungen	42 905	51 206
Sachanlagen	195 014	160 199
Immaterielle Werte	14 502	8 091
Rechnungsabgrenzungen	47 153	43 478
Sonstige Aktiven	64 484	68 776
Total Aktiven	22 874 458	19 516 556
Total nachrangige Forderungen	21 153	21 220
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen	165 141	341 406
Passiven		
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	43	304
Verpflichtungen gegenüber Banken	251 459	147 400
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	11 210 084	8 591 298
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3 492 537	4 049 228
Kassenobligationen	1 124 533	989 936
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4 751 230	3 720 490
Rechnungsabgrenzungen	97 008	124 970
Sonstige Passiven	100 038	90 695
Wertberichtigungen und Rückstellungen	177 666	138 553
Reserven für allgemeine Bankrisiken	30 500	30 500
Gesellschaftskapital	8 381	8 234
Kapitalreserve	895 147	837 272
Gewinnreserve	862 800	763 398
Eigene Beteiligungstitel	-275 505	-124 324
Konzerngewinn	148 537	148 602
Total Passiven	22 874 458	19 516 556
Total nachrangige Verpflichtungen	5 040	0
Total Verpflichtungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen	28 405	20 819

KONZERNERFOLGSRECHNUNG

	31.12.2009 in CHF 1 000	31.12.2008 in CHF 1 000
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	582 496	580 405
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	107	17
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	36 285	29 288
Zinsaufwand	-278 372	-298 704
<i>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</i>	<i>340 516</i>	<i>311 006</i>
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 062	997
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	56 512	57 578
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	21 299	22 761
Kommissionsaufwand	-12 853	-12 442
<i>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>	<i>66 020</i>	<i>68 894</i>
Erfolg aus dem Handelsgeschäft		
<i>Subtotal Erfolg Handelsgeschäft</i>	<i>13 773</i>	<i>12 582</i>
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2 561	8 181
Beteiligungsertrag	2 262	12 396
Liegenschaftenerfolg	2 652	1 534
Anderer ordentlicher Ertrag	12 217	5 915
Anderer ordentlicher Aufwand	-3 201	-18 074
<i>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</i>	<i>16 491</i>	<i>9 952</i>
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-133 217	-117 643
Sachaufwand	-87 469	-75 775
<i>Subtotal Geschäftsaufwand</i>	<i>-220 686</i>	<i>-193 418</i>
Bruttogewinn	216 114	209 016
Konzerngewinn		
Bruttogewinn	216 114	209 016
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-32 876	-21 259
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-4 942	-2 680
Zwischenergebnis	178 296	185 077
Ausserordentlicher Ertrag	6 579	1 437
Ausserordentlicher Aufwand	-223	-50
Steuern	-36 115	-37 862
Konzerngewinn	148 537	148 602

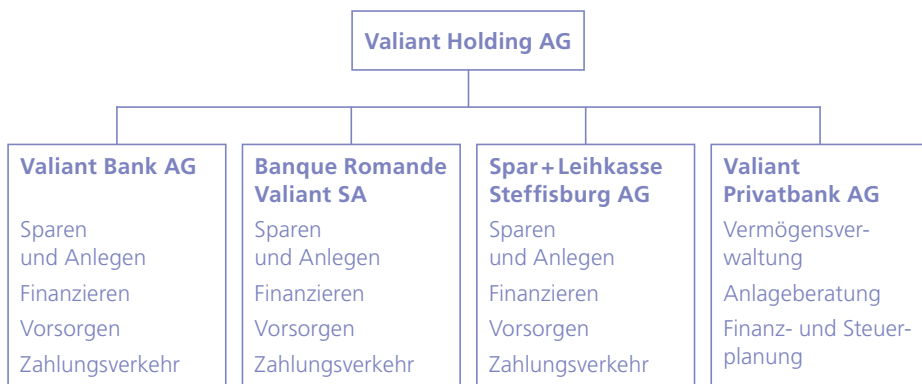
BILANZ VALIANT HOLDING AG

	31.12.2009 in CHF 1 000	31.12.2008 in CHF 1 000
Aktiven		
Forderungen gegenüber Tochterbanken	46 191	105 114
Forderungen gegenüber Kunden	3	2 605
Finanzanlagen	234 178	132 342
Beteiligungen	1 146 937	1 010 031
Sachanlagen	138	184
Rechnungsabgrenzungen	100 298	119 825
davon gegenüber Tochtergesellschaften	100 204	119 654
Sonstige Aktiven	229	163
Total Aktiven	1 527 974	1 370 264
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	37 286	0
Rechnungsabgrenzungen	5 095	3 055
Sonstige Passiven	626	246
Wertberichtigungen und Rückstellungen	478	1 806
Aktienkapital	8 381	8 234
Gesetzliche Reserven	778 286	608 520
Andere Reserven	304 927	476 591
Reserven für eigene Beteiligungstitel	275 505	124 324
Gewinnvortrag	18	12
Jahresgewinn	117 372	147 476
Total Passiven	1 527 974	1 370 264

ERFOLGSRECHNUNG VALIANT HOLDING AG

	31.12.2009 in CHF 1 000	31.12.2008 in CHF 1 000
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	762	1 383
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2 947	2 585
Zinsaufwand	0	- 1
<i>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</i>	<i>3 709</i>	<i>3 967</i>
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsaufwand	- 425	- 982
<i>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>	<i>- 425</i>	<i>- 982</i>
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	10 088	53 775
Beteiligungsertrag	100 632	100 201
Anderer ordentlicher Ertrag	29 026	22 633
Anderer ordentlicher Aufwand	- 2 108	- 11 436
<i>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</i>	<i>137 638</i>	<i>165 173</i>
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	- 16 077	- 15 976
Sachaufwand	- 5 463	- 4 343
<i>Subtotal Geschäftsaufwand</i>	<i>- 21 540</i>	<i>- 20 319</i>
Bruttogewinn	119 382	147 839
Jahresgewinn		
Bruttogewinn	119 382	147 839
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 177	- 1 085
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0	0
Zwischenergebnis	119 205	146 754
Ausserordentlicher Ertrag	170	8
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Steuern	- 2 003	714
Jahresgewinn	117 372	147 476

KONZERNSTRUKTUR



Verwaltungsrat

Kurt Streit, Präsident, Gümligen

Markus Häusermann, Vizepräsident, Bätterkinden

Dr. Hans-Jörg Bertschi, Dürrenäsch

Jean-Baptiste Beuret, Courtételle

Marc Alain Christen, Köniz

Andreas Huber, Reinach AG

Paul Nyffeler, Stettlen

Roland Ramseier, Hettiswil bei Hindelbank

Franz Zeder, Dagmersellen

Konzernleitung

Rolf Beyeler, CFO

Michael Hobmeier, CEO der Valiant Bank AG

Martin Gafner, CEO der Valiant Privatbank AG

Eduard Zraggen, Leiter Logistik

Revisionsstelle

KPMG AG, Muri bei Bern

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Streuung der Aktien	Anzahl Aktionäre	Anzahl Aktien	%
Grössenklasse			
1 – 100	15 566	678 788	4,71
101 – 1 000	32 327	8 682 431	60,22
1 001 – 10 000	1 534	3 116 572	21,62
10 001 – 100 000	58	1 404 427	9,74
> 100 000	3	534 761	3,71
Total eingetragene Titel	49 488	14 416 979	100,00

Handelsvolumen	SIX Swiss Exchange	BX Berne eXchange	Total 2009	Total 2008
Total in CHF	868 819 612	113 582 994	982 402 606	949 912 099
Tagesdurchschnitt in CHF	3 447 697	450 726	3 898 423	3 784 510
Total in Aktien	4 323 346	565 202	4 888 548	4 905 487
Tagesdurchschnitt in Aktien	17 156	2 243	19 399	19 544

Kursentwicklung der Aktie Valiant Holding AG von 2001 bis 2010 (indexiert)



VALIANT

Valiant Holding AG
6003 Luzern

Valiant Holding AG
Investor Relations
Generalsekretariat
Laupenstrasse 7
Postfach
3001 Bern

Telefon 031 310 71 11
Telefax 031 310 71 12
www.valiant.ch
ir@valiant.ch

